

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie es als eMail Anhang ans DIMDI an folgende eMail Adresse: Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2007 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit Einsender identisch)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich)

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
--

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*

<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Name der Fachgesellschaft: Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
<input type="checkbox"/> Nein
Status der Abstimmung:
<input type="checkbox"/> Begonnen
<input checked="" type="checkbox"/> Abgeschlossen

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

--

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit
und Soziale Sicherung

Ja
Name der Fachgesellschaft:
 Nein

6. Art der Änderung *

Redaktionell
z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur
 Inhaltlich
z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

Im OPS-Katalog 2006 sind Revisionen bzw. Reoperationen an den Nasennebenhöhlen (NNH) nicht eindeutig differenziert, denn einerseits existiert die Kode-Gruppe 5-229 "Andere Operationen an den NNH", welche Revisions-Operationen unterschiedlicher Komplexität enthält und andererseits existiert parallel der allgemeine Zusatzkode 5-983 "Reoperation". Bei der Neustrukturierung der OPS-Codes für Eingriffe an den NNH von der Katalog-Version 2005 zur Version 2006 war intendiert, die Codes der Gruppe 5-229 explizit für die "Wiedereröffnung des Operationsgebietes bei postoperativen oder (post-)traumatischen Komplikationen" zu definieren. Dies entspricht auch dem klinischen Sprachgebrauch.

8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur

(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)
5-229 Andere Operationen an den Nasennebenhöhlen
Hinweis: Wiedereröffnung des Operationsgebietes bei postoperativen oder traumatischen Komplikationen

9. Begründung des Vorschlags (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!
 Ja
Begründung: Im Sinne einer differenzierten Kodierung von Revisionseingriffen bei postoperativer oder (post-)traumatischer Komplikation und Re-Operationen aus anderen Gründen an den Nasennebenhöhlen ist die Aufnahme eines entsprechenden Hinweises bei der Kode-Gruppe 5-229 notwendig. Es ist zu erwarten, dass die Umsetzung des Vorschlags die Kalkulationsgrundlage des InEK zur Identifizierung ressourcenaufwändiger Fallkonstellationen verbessert. Darüber hinaus ist die Abgrenzung dieser gegenüber "einfachen" Re-Operationen komplexeren Eingriffe auch im Rahmen des EBM2000+ sowie der amtlichen GOÄ sinnvoll.
 Nein

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!
 Ja
Begründung:
 Nein

Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)
 Standard
 Etabliert
 In der Evaluation
 Experimentell
 Unbekannt

Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS)
./.

Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS)
./.

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)